



Axel Knoerig

Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel.: 030/227 - 71729 - Fax: 030/227 - 76364
www.axel-knoerig.de - E-Mail: axel.knoerig@bundestag.de

Berlin, 19. Juli 2023

Knoerig: 4,45 Mio. Euro für Sprachförderung im Wahlkreis Bundesprogramm „Sprach-Kitas“ endet - 34 Kindergärten gefördert

Nach sieben Jahren endete das erfolgreiche Bundesprogramm „Sprach-Kitas“ zum 30. Juni 2023. Wie der heimische CDU-Bundestagsabgeordnete Axel Knoerig in einer Presseerklärung mitteilt, wurden im Wahlkreis Diepholz/Nienburg bis zuletzt 19 Kindergärten und zwei halbe Fachberatungsstellen des Landkreises Diepholz gefördert. „Es ist bedauerlich, dass die Ampel-Bundesregierung, die im Koalitionsvertrag noch die Weiterentwicklung und Verstetigung dieses bewährten Programms angekündigt hatte, nun den Schlussstrich zieht“, so Knoerig.

Seit dem Start des Bundesprogramms „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ in 2016 konnten insgesamt 34 Kindergärten im Wahlkreis von der zusätzlichen Förderung profitieren. Jährlich wurden 25.000 Euro für eine Halbtags-Fachkraft mit Sprachexpertise sowie Sachausgaben zur Verfügung gestellt. Damit sind insgesamt 4,45 Millionen Euro an Bundesmitteln in die Region geflossen. Einige der geförderten Kindergärten hatten schon am Vorgänger-Programm „Schwerpunkt-Kitas“ seit 2011 teilgenommen, wie die Kitas „Lüttje Lüüd“ (jetzt „Entdeckerkiste“) in Syke, „KinderReich“ in Bassum und „Arche Noah“ in Hoya.

„Die Bundesregierung hat die Weiterfinanzierung der Sprach-Kitas den Ländern übergeholfen“, erklärt der Abgeordnete, jahrelang Mitglied im Bildungsausschuss des Bundestages. „In Niedersachsen soll eine neue Richtlinie, geltend ab 1. Juli 2023, den Erhalt der bestehenden Stellen in den Sprach-Kitas sowie in den Verbund-Fachberatungen regeln und zwar für alle Einrichtungen, denen bis zum 30. Juni 2023 eine Förderung im auslaufenden Bundesprogramm bewilligt wurde.“ Im Landeshaushalt sind dafür zwölf Millionen Euro eingestellt. Angedacht ist, dass die aufgebauten Strukturen der Sprach-Kitas erhalten bleiben und diese in Zukunft in die regionalen Sprachförderkonzepte der örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe eingebunden werden.

Folgende Einrichtungen haben bis zum 30. Juni 2023 am Bundesprogramm teilgenommen: die DRK-Kindergärten Kirchweyhe und „Holzwurm“ in Barnstorf, die ev.-luth. Kindertagesstätten „Thriburi“ in Drebber, „Regenbogen“ in Sulingen, Friedrichstraße in Diepholz, St. Hülfe-Heede, Scharringhausen, „Pustebume“ in Wagenfeld, Lemförde und Wagenfeld-Neustadt sowie die Kita im Ev. Familienzentrum Hoya, die Kita „Pustebume“ der Lebenshilfe Syke im Twistringer Kinder- und Familienzentrum und die kommunalen Kitas „Löwenzahn“ in der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen, „Zauberland“ und „Ratz & Rübe“ in Sulingen, „Entdeckerkiste“ in Syke sowie KinderReich (zwei halbe Fachkraftstellen), „Haus der kleinen Füße“ und der Kindergarten Bramstedt in Bassum. Alle Antragsberechtigten werden auch auf dem Bildungsportal des Landes Niedersachsen zeitnah in einer Übersicht genannt.

PRESENMENTTEILUNG